

Eitorf, den 14.03.2007

Amt 60 - Amt für Bauen und Umwelt

Sachbearbeiter/-in: Frank Jock

Bürgermeister

i.V.

Erster Beigeordneter

VORLAGE
- öffentlich -

Beratungsfolge

Bauausschuss 17.04.2007

Tagesordnungspunkt:

Instandsetzungsprogramm 2007

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss beschließt:

Im Zuge des Instandsetzungsprogramms 2007 (Vermögenshaushalt) werden folgende Maßnahmen – durchgeführt:

- | | |
|---|-----------------------|
| 1. Mierscheid (lfd. Nr. 1) | rd. 18.000 EUR |
| 2. Im Auel von Einfahrt Lebenshilfwerkstatt bis Fa. Beig (lfd. Nr. 2) | rd. 35.000 EUR |
| 3. Straße nach Nannenhohn / Hönscheid (lfd. Nr. 3) | rd. 14.400 EUR |
| 4. Straße nach Baleroth, I. Abschnitt (lfd. Nr. 4) | rd. 13.000 EUR |
| 5. Kapellengasse (lfd. Nr. 5) | rd. 1.700 EUR |
| 6. Krabachtalstraße, II. Abschnitt (lfd.Nr. 6. I) | rd. 10.000 EUR |
| 7. Gehweg Asbacher Straße (lfd. Nr. 7) | rd. 2.900 EUR |
| Gesamt: | rd. 95.000 EUR |

Begründung:

Die Vorlage gliedert sich – wie bereits in den vergangenen Jahren üblich – in Maßnahmen des Verwaltungshaushalts und des Vermögenshaushalts.

VERWALTUNGSHAUSHALT

Im Haushaltsjahr 2007 sind bei Haushaltsstelle 6350.5100.1 Mittel von 45.000 € veranschlagt. Unter der Voraussetzung, dass der Haushalt in der vorgelegten Form genehmigt wird, sollen im Rahmen der

laufenden Unterhaltung vom Bauhof der Gemeinde Eitorf folgende Arbeiten ausgeführt werden:

1. Am Bohlenbach

Die Stellfläche für die Glascontainer liegt im unbefestigten Grünstreifen. Diese Fläche ist schwer zu reinigen und muss regelmäßig gemäht werden.
Vorgesehen ist eine Befestigung dieser Stellfläche mit gebrauchten Pflastersteinen.

2. Brückenstraße

An dem Straßenablauf über der Fußgängerunterführung muss die Rohrleitung zum Kanal erneuert werden. Hier bildet sich bei Regen eine große Wasserpfütze. Spritzwasser gelangt bis in die Fußgängerunterführung.

3. Eselsberg

Hier ist ein Straßendurchlass bestehend aus Betonpfalzrohren DN 300 beschädigt. Diese wird im Bankettbereich durch neue Rohre instandgesetzt.

4. Friedhof Merten

Unterhalb des Friedhofsgeländes endet das Rohr des Oberflächenkanals und spült massiv die Böschung und die Friedhofsfläche aus.
Hier soll die Rohrleitung verlängert werden und die Böschung neu befestigt werden.

5. Bohlscheid „ Zum Rosengarten“

Um die Wasserführung zu verbessern, werden einige Meter Bordsteine mit Rinne aufgenommen und wieder neu verlegt. Somit wird das Wasser in den Straßenablauf geführt.

6. Irlenborn „ Hauptstraße 67“

Durch diverse Aufbrüche im Gehweg ist dieser erheblich abgesackt.
Hier werden die beschädigten Bordsteine ausgetauscht und die Verbundsteine im Gehweg neu verlegt.

7. Rodder

Hier ist die Reparatur der Entwässerungsrinne nötig. Durch Setzungen in die Rinne wird das Wasser nicht in den Wegeseitengraben eingeleitet, sondern verteilt sich über die Straße.

8. Bushaltebucht „ Obereiper Mühle“

Hier werden Bordsteine abgesenkt um auf den Rad- und Gehweg zu gelangen, der an der Busbucht grenzt. Somit ist ein barrierefreies Überqueren mit dem Kinderwagen möglich.

9. „ Kreisfelder Straße“ und „ Denkmalstraße“ Ecke „ Dorfweiher“

Um an den beiden genannten Straßen das anfallende Regenwasser in die Straßenabläufe zu führen, müssen Änderungsarbeiten an der Fahrbahndecke durchgeführt werden.

10. Hospitalstraße Ecke Bergstraße

Im Einmündungsbereich „ Hospitalstraße“ wird die Griffigkeit mit Hilfe einer Feinfräse verbessert.

11. Treppe zwischen Höhenstraße und Drosselweg

Auf den Podesten der Treppenanlage sind Entwässerungsgitter lose, die mit Spezialmörtel neu befestigt werden.

12. Eichenweg

Auf einem Teilstück sind Verbundsteine im Gehweg abgesackt. In diesem Bereich werden die Pflastersteine aufgenommen und in Splitt neu verlegt.

13. P+R Anlage (hinter Bahnhof)

Hier wird die gemeindeeigene Fläche provisorisch mit einer wassergebundenen Decke zum Parkplatz angelegt und ein Absperrzaun zu den Gleiskörpern errichtet.

Bei Haushaltsstelle 6350.5102.9 stehen hierfür 20.000 € zur Verfügung.

Da nicht alle schadhaften Straßenabschnitte im Rahmen des Instandsetzungsprogramms ausgetauscht werden können, müssen voraussichtlich im Jahr 2007 mehrere, dringend reparaturbedürftige Stellen im Zuge der laufenden Unterhaltsarbeiten reguliert werden.

VERMÖGENSHAUSHALT

Im Vermögenshaushalt sind unter Haushaltsstelle 6350.9501.8 für 2007 veranschlagt.

100.000 €

Unter der Voraussetzung, dass der Haushalt 2007 nach Anzeige bei der Aufsichtsbehörde in Kraft tritt, könnten diese Mittel für die nachfolgend aufgeführten Projekte verwandt werden. Die aufgeführten Projekte entstammen aus dem Überhang der Vorschlagsliste des Jahres 2006, ergänzt um die beantragten Maßnahmen des laufenden Jahres und den Feststellungen des Bauhofes.

1. Verbindungsstraße von L 86 nach Mierscheid

Antrag CDU-Ratsmitglied Frank Keuenhof vom 11.01.2003

Maßnahme Nr. 12 im Jahr 2003, Maßnahme Nr. 2 im Jahr 2004,

Maßnahme Nr. 1 im Jahr 2005, Maßnahme Nr. 1 in 2006

Dieser Teilbereich ist gekennzeichnet durch starke Spannungsrisse sowie teilweise flächige Netzzrisse und Verformungen.

Zur Sanierung wird der Einbau einer 4 cm dicken Deckschicht aus Asphaltbeton vorgeschlagen.

Länge der Maßnahme: rd. 410 m

Kosten der Maßnahme:

rd. 18.000 €

2. Straße „Im Auel“ von Einfahrt zur Lebenshilfe bis Firma Beig

Maßnahme Nr. 12 in 2005, Maßnahme Nr. 10 in 2006

Die Straße besteht aus einer Pflasterdecke, die an mehreren Stellen Schäden aufweist. Diese schadhaften Stellen werden von Jahr zu Jahr mehr.

Aus Verkehrssicherungsgründen soll ein weiterer Teil der Pflasterdecke aufgenommen und durch bituminöse Deckschichten ersetzt werden. Teilweise Ausführung in 2006.

Länge der Maßnahme: zur Zeit rd. 150 m

Kosten der Maßnahme:

rd. 35.000 €

3. Straße nach Nannenhohn/Hönscheid bis Ortsanfang Nannenhohn (Anschluss an Maßnahme, die in 2003 ausgeführt wurde)

Maßnahme Nr. 13 in 2005, Maßnahme Nr. 11 in 2006

Die Straße zeigt starke Abmagerungen, Kornausbruch und Rissbildungen auf. Zur Sanierung wird der Einbau einer 4 cm dicken Asphaltbetonschicht 0/8 vorgeschlagen.

Länge der Maßnahme: rd. 480 m

Kosten der Maßnahme: **rd. 14.400 €**

4. Balerother Straße von Ortsende Baleroth in Richtung Halft bis Kurvenbereich

Maßnahme bereits im Instandhaltungsprogramm 2006 aufgeführt.

Die Straße zeigt Absackungen und starke Abmagerungen sowie Risse auf. Erforderlich wäre ein Profilausgleich mit Binder 0/11 und der Einbau einer 4 cm starken Asphaltbetonschicht 0/8.

Länge der Maßnahme: rd. 300 m

Kosten der Maßnahme: **rd. 13.000 €**

5. Kapellengasse von asphaltierter Straße „Kapellengasse“ bis zur Kapelle

Die Straße ist hergestellt mit einer wassergebundenen Decke. Es entstehen immer wieder Spurrillen und Löcher, die sich bei Regen mit Wasser füllen und somit der Weg zur Kapelle schlecht begehbar ist.

Vorgesehen ist das Regulieren des vorhandenen Wegeplanums durch den Bauhof sowie der Einbau einer 5 cm dicken TDS 0/16 (Fremdvergabe)

Länge der Maßnahme: rd. 25 m

Kosten der Maßnahme: **rd. 1.700 €**

**6. Krabachtalstraße Zufahrten und Ortsdurchfahrt durch Wassack
Antrag RM Hans-Peter Ersfeld vom 26.04.2006
Bauausschuss vom 11.05.2006, TOP 3.1, XII/8/63**

Die gesamte Straße ist stark abgemagert. Sie zeigt Unebenheiten und Risse auf.

Erforderlich ist der Einbau einer 4 cm dicken Asphaltbetonschicht 0/8.

I. Abschnitt:

Von Einmündung K 27 in Richtung Wassack

Länge der Maßnahme: rd. 200 m

Kosten der Maßnahme: **rd. 10.000 €**

II. Abschnitt:

Von ca. 50 m vor Ortstafel bis Einmündung Juckenbach (Beginn Ortslage)

Länge der Maßnahme: rd. 200 m

Kosten der Maßnahme: **rd. 10.000 €**

III. Abschnitt:

Von Einmündung Juckenbach bis Ende Ortslage

Länge der Maßnahme: rd. 300 m

Kosten der Maßnahme: **rd. 15.000 €**

Der III. Abschnitt liegt innerhalb der Ortslage Wassack. Verbesserungsmaßnahmen wären beitragspflichtig und nach KAG abzurechnen.

IV. Abschnitt:

Von Ortsende Richtung Krabachtal bis neue Asphaltdecke

Länge der Maßnahme: rd. 200 m

Kosten der Maßnahme:

rd. 10.000 €

7. Gehweg Asbacher Straße von Einmündung Bachstraße in Richtung Ortsmitte

Durch diverse Aufbrüche und Absackungen sind Unebenheiten entstanden.

Erforderlich wäre der Einbau einer 4 cm starken Asphaltbetonschicht 0/8.

Länge der Maßnahme: rd. 53 m

Kosten der Maßnahme:

rd. 2.900 €

8. Straße nach Bohlscheid

I. Abschnitt:

**Denkmalstraße von Einmündung „Auf der Bitze“ bis alte Schule
Maßnahme Nr. 3 Abschnitt IV. in 2005, Maßnahme Nr. 2 Abschnitt II
in 2006**

Der Fahrbahnbelag zeigt Abmagerungen und Risse auf.

Erforderlich wäre der Einbau einer 4 cm dicken Asphaltbetonschicht 0/8.

Länge der Maßnahme: rd. 460 m

Kosten der Maßnahme:

rd. 20.600 €

II. Abschnitt:

**Oberbohlscheid in Richtung Rankenhohn von Firma Kremer bis Ortsanfang Rankenhohn
Maßnahme Nr. 3 Abschnitt V in 2005, Maßnahme Nr. 2 Abschnitt III in
2006**

Die Straße ist gekennzeichnet durch starke Risse und abgesackte Fahrbahn­ränder.

Notwendig ist das Vorprofilieren der Randbereiche mit Binder 0/11 und der Einbau einer 4 cm dicken Asphaltbetonschicht 0/8.

Länge der Maßnahme: rd. 550 m

Kosten der Maßnahme:

rd. 25.200 €

**9. „Lindscheider Straße“ von Ortsende Mühleip bis Ortslage Lindscheid
Antrag RM Rotscheroth (CDU) vom 06.03.2003
Beschluss BA vom 29.04.2003 (BA/XI/18/168), Maßnahme Nr. 14 in 2004,
Maßnahme Nr. 7 in 2005, Maßnahme Nr. 5 in 2006**

Die Straße ist gekennzeichnet durch Rissbildung und Absackung.

Zur Sanierung wird eine 4 cm dicke Asphaltbetonschicht 0/8 vorgeschlagen.

Länge der Maßnahme: rd. 470 m

Kosten der Maßnahme:

rd. 24.100 €

**10. Straße nach Richardshohn von Friedhof Alzenbach bis Anfang Richardshohn
Maßnahme Nr. 10 in 2005, Maßnahme Nr. 8 in 2006**

Die gesamte Fläche ist gekennzeichnet durch Abmagerungen, Kornausbruch sowie starke Unebenheiten.

Erforderlich wäre der Einbau einer 7 cm starken Tragdeckschicht 0/11.

Länge der Maßnahme: rd. 800 m

Kosten der Maßnahme:

rd. 38.000 €

**11. Straße nach Rodder von Eisenbahnbrücke bis Einmündung „Sehlenbach“
(teilweise in 2005 ausgeführt)
Maßnahme Nr. 11 in 2005, Maßnahme Nr. 9 in 2006)**

Die Straße ist stark abgemagert und zeigt Risse auf.

Zur Sanierung wird der Einbau einer 4 cm dicken Asphaltbetonschicht 0/8 nötig sein.

Länge der Restmaßnahme: rd. 250 m

Kosten der Maßnahme:

rd. 12.800 €

**12. „Bogestraße“ von Einmündung „Wecostraße“ in Richtung Wendeplatz
Maßnahme Nr. 16 in 2005, Maßnahme Nr. 13 in 2006**

Die Straße ist stark abgemagert. Sie zeigt Unebenheiten und Risse auf.
Erforderlich ist der Einbau einer 4 cm dicken Asphaltbetonschicht 0/8.

Länge der Maßnahme: rd. 75 m

Kosten der Maßnahme:

rd. 3.600 €

Wenn die Bogestraße instand gesetzt wird, werden die Gemeindewerke kurzfristig eine neue Wasserleitung verlegen.

**13. „Zum Höhenstein“ von Einmündung „Am alten Weingarten“ bis zur Ein-
mündung „Sonnenweg“
Antrag RM Dieter Meeser und Herrn Rainer Viehof vom 26.06.2005
Maßnahme Nr. 14 in 2006**

Die Straße besteht aus einer Pflasterdecke, die an einigen Stellen Schäden aufweist. Vorgesehen ist, die Verbundsteine aufzunehmen und die darunter liegende Frostschutzschicht nachzuarbeiten. Anschließend ist ein bituminöser Aufbau durch eine 12 cm dicke Tragschicht 0/32, 4 cm dicke Binderschicht 0/16 und eine 4 cm dicke Asphaltbetonschicht 0/8 einzubauen.

Die Länge der Maßnahme beträgt rd. 150 m

Kosten der Maßnahme:

rd. 33.900 €

14. Lascheider Weg von Einmündung Asbacher Straße bis vor Eipbachbrücke

Auf diesem Teilstück sind im Einmündungsbereich sowie am Ende (vor Brücke)

durch diverse Aufbrucharbeiten Abmagerungen und Unebenheiten in der Fahrbahn zu erkennen.

Zur Sanierung wird das Abfräsen der alten Fahrbahndecke und das Aufbringen einer 4 cm starken Asphaltbetonschicht 0/8 vorgeschlagen.

Länge der Maßnahme: rd. 50 m

Kosten der Maßnahme: **rd. 5.600 €**

15. Huckenbröler Straße von Ortsanfang Maibergstraße bis Einmündung Nennsberger Weg

Der Fahrbahnbelag zeigt starke Abmagerungen und Unebenheiten auf.

Erforderlich wäre der Einbau einer 4 cm dicken Asphaltbetonschicht 0/8.

Länge der Maßnahme: rd. 240 m

Kosten der Maßnahme: **rd. 14.000 €**

Die Maßnahme Nr. 6 in 2006 – Zufahrt Haus Oplustil – wurde vorgehend nicht weiter aufgeführt.

Nachstehend werden noch einige Bereiche aufgeführt, die in den nächsten Jahren saniert werden müssen:

- | | |
|---|--------------|
| ▪ Straße von Brucher Kapelle in Richtung Fußhollen | rd. 21.000 € |
| ▪ Straße durch Bruch | rd. 5.000 € |
| ▪ Verbindungsstraße nach Ringenstellen | rd. 12.000 € |
| ▪ Straße von Lützgenauel nach Merten | rd. 59.000 € |
| ▪ Hohner Weg | rd. 24.000 € |
| ▪ Balerother Straße | rd. 21.000 € |
| ▪ Herchener Straße | rd. 60.000 € |
| ▪ Zufahrt Bahnhof Merten | rd. 26.000 € |
| ▪ Pfaffensiefen | rd. 4.500 € |
| ▪ Scheidsbacher Weg | rd. 5.000 € |
| ▪ Verbindungsstraße von Merten zur Brucher Kapelle | rd. 8.000 € |
| ▪ Gehwege in Halft, Probach, Kelters | rd. 50.000 € |
| ▪ Bach, Zum Krabach | rd. 8.000 € |
| ▪ Bach, Fichtenweg und Schäferstraße | rd. 16.500 € |
| ▪ Schlossstrasse von L 333 bis Siegbrücke | rd. 15.000 € |
| ▪ Tönneshof | rd. 9.000 € |
| ▪ Untenrother Straße (Teilstück) | rd. 9.000 € |
| ▪ Siegtalstraße von Ortsende bis Eisenbahnbrücke | rd. 20.000 € |
| ▪ Plackenhohn | rd. 16.400 € |
| ▪ Kalkbitze | rd. 11.500 € |
| ▪ Wilbertzhohn nach Rankenhohn | rd. 12.500 € |
| ▪ Verbindungsweg von Wilbertzhohn nach Ottersbach | rd. 62.000 € |
| ▪ Straße nach Baleroth von Ortsende Halft Richtung Baleroth | rd. 13.000 € |

- Fußwegverbindung Höhenstraße / Maibergstraße (zur Zeit gesperrt)

rd. 8.000 €

Sofern das Ergebnis der Ausschreibung günstig ist, sollten die Mittel zur Herstellung einer bituminösen Befestigung (ca. 3 m Fahrgasse) der neuen P+R Anlage (gegenüber Bahnhof, lfd. Nr. 13 Verwaltungshaushalt) verwandt werden. So könnten bis zum geplanten endgültigen Ausbau (2010) erhebliche Instandsetzungsarbeiten an der wassergebundenen Decke, insbesondere der Zufahrtswege verhindert und den Nutzern eine befestigte, saubere Zuwegung zum nördlichen Bahnsteig geboten werden.